

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Damit sind die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

Im Rahmen einer EU-weiten, umfassenden Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf EU-, Bundes-, Landes- und Kreisebene, die turnusmäßig in mehrjährigen Abständen durchgeführt wird, erfolgt eine vollständige Neuberechnung der Ergebnisse für den gesamten Zeitraum ab 1991. Ergebnisse für Thüringen, Deutschland und die EU liegen vollständig vor. Die Neuberechnung von Kreisergebnissen erfolgt erst nach Redaktionsschluss des Statistischen Jahrbuchs 2015.

Die revidierten Ergebnisse sind mit den früheren Ergebnissen nicht vergleichbar und ersetzen diese vollständig.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das Arbeitnehmerentgelt wird sowohl entstehungsseitig als Bestandteil der Nettowertschöpfung als auch verteilungsseitig als Bestandteil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen (Inlandskonzept), im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen (Inländerkonzept).

Das geleistete Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer wird auch als Lohnkosten bezeichnet.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebene nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen

Die Größe „Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen“ resultiert entstehungsseitig als Differenz zwischen Nettowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt. In ihr ist das Entgelt für die unternehmerische Leistung (kalkulatorischer Unternehmerlohn) sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital einbezogen. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z.B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein, die von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen ist. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus Vermietung und Verpachtung.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie im Produktionsprozess dauerhaft einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe von neuen Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbst erstellten Anlagen) sowie der Saldo der Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und von Grund und Boden. Dargestellt werden hier nur die Käufe neuer Anlagen. Als Anlagen werden alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter Güter, die für ausschließlich militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den privaten Konsum eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert, d.h. in die Bilanz aufgenommen werden.

Die Anlageinvestitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten unterteilt. Die Ausrüstungen umfassen bewegliche Investitionsgüter wie Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche nicht fest mit Bauten verbundene Anlagegüter. Die Bauten umfassen Bauleistungen an Gebäuden und sonstigen Bauten wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze u.Ä. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.Ä. Die sonstigen Anlagen umfassen u.a. Nutzvieh, Nutzpflanzungen und immaterielle Anlagen wie z.B. Software.

Anlagen, Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Bruttogrößen, also vor Abzug der Abschreibungen verwendet.

Bruttoinlandsprodukt

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der Wertschöpfung durch Addition des Saldos von Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Nationaleinkommen (Inländerkonzept) durch den Saldo der Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Das Bruttoinlandsprodukt gilt als umfassender Produktionsindikator.

Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Zahlungen von Arbeitgebern an ihre Arbeitnehmer zum Zwecke der Vermögensbildung; Prämien, Zuschläge und Gratifikationen; Fahrtkostenzuschüsse u.Ä.

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden und von den Arbeitnehmern nach eigenem Ermessen zur Befriedigung ihrer eigenen Bedürfnisse oder der Bedürfnisse von Mitgliedern ihres Haushalts verwendet werden können.

Die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer werden auch als Verdienst bezeichnet.

Bruttowertschöpfung

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Wertschöpfung kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Die Bruttowertschöpfung ist bewertet zu Herstellungspreisen, d.h. ohne die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern), aber zuzüglich der empfangenen Gütersubventionen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u.a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Konsumausgaben der privaten Haushalte

Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen wie z.B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie so genannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht zu den privaten Konsumausgaben zählen hingegen Konsum auf Geschäftskosten (er wird als Vorleistung betrachtet) sowie Gebäude- und Grundstückskäufe (sie gelten als Anlageinvestitionen). Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, der über soziale Sachtransfers überwiegend privaten Haushalten zugute kommt, sich aus statistischen Gründen jedoch nicht sauber von den Ausgaben der privaten Haushalte trennen lässt.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Dienstleistungen, die vom Staat als Nichtmarktproduktion der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, abzüglich des Eigenverbrauchs und der Verkäufe von Nichtmarktproduktion und zuzüglich der Ausgaben des Staates für soziale Sachleistungen (Güter, die als soziale Transfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden).

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbst genutztes Wohneigentum) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Restposten

Der so genannte Restposten umfasst vor allem den Außenbeitrag (Saldo zwischen den Exporten und Importen von Waren und Dienstleistungen), des Weiteren die Vorratsveränderungen, den Nettozuwachs an Wertsachen und eine statistische Differenz.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Sozialbeiträge

Die Sozialbeiträge untergliedern sich in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen Beiträge von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Selbständigen sowie die vom Staat übernommenen Beiträge für Nichterwerbstätige an Versicherungsträger zugunsten des Versicherungsnehmers. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber stellen den Gegenwert von Sozialleistungen dar, die von Arbeitgebern direkt an die von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt werden.

Sozialleistungen

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Zu den monetären Sozialleistungen zählen weiterhin Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

Sparen

Das Sparen der privaten Haushalte ist der verbleibende Teil des verfügbaren Einkommens nach Abzug des privaten Konsums. Das Sparen umfasst außerdem noch die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche.

Sparquote

Die Sparquote beschreibt den Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen.

Transferleistungen

Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die Sozialbeiträge und die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch so genannte Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutender Transfers.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

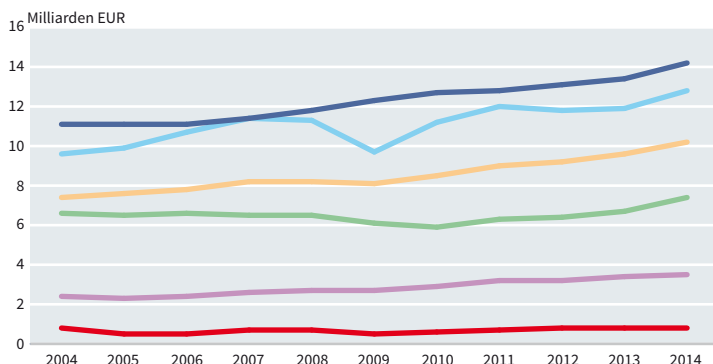
Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

Vermögenseinkommen

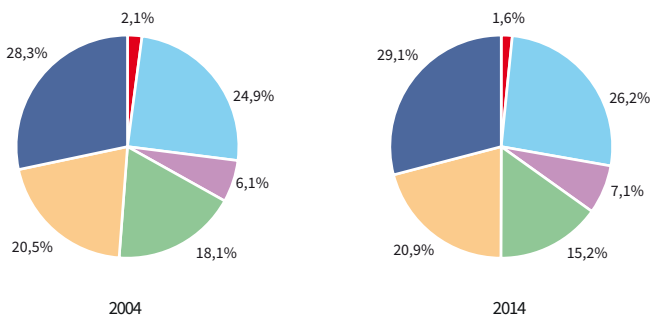
Vermögenseinkommen wird im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den privaten Haushalten in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttowertschöpfung 2004 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen In jeweiligen Preisen



Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 2004 und 2014



- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe
- Baugewerbe
- Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation
- Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundsücks- und Wohnungswesen
- Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Bruttoinlandsprodukt 2004 bis 2014 *)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
in jeweiligen Preisen						
2004	43 077	2 267 580	252 693	42 266	57 645	44 222
2005	43 149	2 297 820	253 650	42 655	58 430	44 737
2006	44 860	2 390 200	264 402	43 971	60 305	46 175
2007	46 910	2 510 110	276 826	45 194	62 247	47 546
2008	47 400	2 558 020	281 887	45 400	62 611	48 062
2009	45 500	2 456 660	273 336	43 844	60 077	46 620
2010	48 195	2 576 220	285 853	46 096	62 804	48 598
2011	50 872	2 699 100	296 359	48 364	64 929	50 362
2012	51 648	2 749 900	302 475	49 048	65 422	51 325
2013	52 593	2 809 480	309 659	50 249	66 448	52 636
2014	54 328	2 903 790	318 972	51 845	68 081	54 109
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - in jeweiligen Preisen						
2004	2,2	2,3	2,3	1,6	1,9	2,2
2005	0,2	1,3	0,4	0,9	1,4	1,2
2006	4,0	4,0	4,2	3,1	3,2	3,2
2007	4,6	5,0	4,7	2,8	3,2	3,0
2008	1,0	1,9	1,8	0,5	0,6	1,1
2009	-4,0	-4,0	-3,0	-3,4	-4,0	-3,0
2010	5,9	4,9	4,6	5,1	4,5	4,2
2011	5,6	4,8	3,7	4,9	3,4	3,6
2012	1,5	1,9	2,1	1,4	0,8	1,9
2013	1,8	2,2	2,4	2,4	1,6	2,6
2014	3,3	3,4	3,0	3,2	2,5	2,8

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2015, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 1. Bruttoinlandsprodukt 2004 bis 2014^{*)}

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt						
2004	1,6	1,2	1,5	0,9	0,8	1,4
2005	-0,3	0,7	-0,2	0,4	0,7	0,6
2006	3,5	3,7	3,4	2,6	2,9	2,4
2007	2,8	3,3	2,9	1,0	1,5	1,1
2008	-0,3	1,1	0,6	-0,8	-0,3	-0,2
2009	-5,1	-5,6	-3,9	-4,5	-5,7	-3,8
2010	4,7	4,1	3,2	4,0	3,8	2,9
2011	4,1	3,6	1,9	3,5	2,2	1,9
2012	0,1	0,4	0,6	0,0	-0,7	0,5
2013	-0,4	0,1	-0,1	0,2	-0,5	0,0
2014	1,6	1,6	1,4	1,5	0,7	1,2
Kettenindex (Referenzjahr 2010) – preisbereinigt						
2004	95,2	93,4	94,4	97,6	97,4	97,2
2005	94,9	94,1	94,2	98,1	98,1	97,7
2006	98,2	97,6	97,4	100,6	101,0	100,1
2007	100,9	100,8	100,2	101,6	102,5	101,2
2008	100,6	101,8	100,8	100,8	102,2	101,1
2009	95,5	96,1	96,9	96,2	96,4	97,2
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	104,1	103,6	101,9	103,5	102,2	101,9
2012	104,2	104,0	102,5	103,5	101,5	102,3
2013	103,8	104,1	102,4	103,7	101,0	102,4
2014	105,5	105,8	103,8	105,2	101,7	103,6

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2015, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2004 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen *)

WZ 2008	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2004	2005	2006
Mill. EUR – in jeweiligen Preisen				
	Bruttoinlandsprodukt (Z. 3 + Z. 2)	43 077	43 149	44 860
	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	4 046	4 109	4 285
A - T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	39 031	39 041	40 575
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	802	530	548
B - F	Produzierendes Gewerbe	12 119	12 410	13 311
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	9 734	10 096	10 917
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	8 379	8 642	9 329
F	Baugewerbe	2 385	2 314	2 395
G - T	Dienstleistungsbereiche	26 110	26 101	26 716
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	7 057	6 911	7 063
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	8 015	8 058	8 449
O - T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	11 039	11 132	11 204
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen				
	Bruttoinlandsprodukt	2,2	0,2	4,0
A - T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	2,6	0,0	3,9
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18,2	-33,8	3,3
B - F	Produzierendes Gewerbe	5,2	2,4	7,3
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	8,5	3,7	8,1
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	8,6	3,1	7,9
F	Baugewerbe	-6,5	-3,0	3,5
G - T	Dienstleistungsbereiche	1,0	0,0	2,4
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	-0,2	-2,1	2,2
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	0,5	0,5	4,9
O - T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	2,1	0,8	0,6
Anteil an der Bruttowertschöpfung in % – in jeweiligen Preisen				
A - T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	100	100	100
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2,1	1,4	1,4
B - F	Produzierendes Gewerbe	31,0	31,8	32,8
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	24,9	25,9	26,9
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	21,5	22,1	23,0
F	Baugewerbe	6,1	5,9	5,9
G - T	Dienstleistungsbereiche	66,9	66,9	65,8
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	18,1	17,7	17,4
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	20,5	20,6	20,8
O - T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	28,3	28,5	27,6

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2015, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	WZ 2008
46910	47400	45500	48195	50872	51648	52593	54328	
4708	4764	4687	4843	5183	5253	5314	5463	
42202	42636	40813	43352	45688	46395	47279	48864	A - T
705	682	545	572	776	917	828	772	A
14203	14081	12422	14204	15198	15359	15766	16246	B - F
11659	11418	9761	11306	12092	12138	12531	12786	B - E
9961	9976	8341	9783	10530	10469	10658	10942	C
2544	2663	2661	2898	3106	3221	3235	3460	F
27294	27873	27846	28576	29714	30119	30686	31846	G - T
7036	7167	6873	6820	7518	7165	7227	7423	G - J
8807	8842	8704	9058	9420	9635	9819	10210	K - N
11450	11864	12269	12698	12776	13318	13639	14213	O - T
4,6	1,0	-4,0	5,9	5,6	1,5	1,8	3,3	
4,0	1,0	-4,3	6,2	5,4	1,5	1,9	3,4	A - T
28,8	-3,3	-20,1	4,8	35,8	18,2	-9,8	-6,7	A
6,7	-0,9	-11,8	14,3	7,0	1,1	2,7	3,0	B - F
6,8	-2,1	-14,5	15,8	7,0	0,4	3,2	2,0	B - E
6,8	0,2	-16,4	17,3	7,6	-0,6	1,8	2,7	C
6,2	4,7	-0,1	8,9	7,2	3,7	0,4	6,9	F
2,2	2,1	-0,1	2,6	4,0	1,4	1,9	3,8	G - T
-0,4	1,9	-4,1	-0,8	10,2	-4,7	0,9	2,7	G - J
4,2	0,4	-1,6	4,1	4,0	2,3	1,9	4,0	K - N
2,2	3,6	3,4	3,5	0,6	4,2	2,4	4,2	O - T
100	100	100	100	100	100	100	100	A - T
1,7	1,6	1,3	1,3	1,7	2,0	1,8	1,6	A
33,7	33,0	30,4	32,8	33,3	33,1	33,3	33,2	B - F
27,6	26,8	23,9	26,1	26,5	26,2	26,5	26,2	B - E
23,6	23,4	20,4	22,6	23,0	22,6	22,5	22,4	C
6,0	6,2	6,5	6,7	6,8	6,9	6,8	7,1	F
64,7	65,4	68,2	65,9	65,0	64,9	64,9	65,2	G - T
16,7	16,8	16,8	15,7	16,5	15,4	15,3	15,2	G - J
20,9	20,7	21,3	20,9	20,6	20,8	20,8	20,9	K - N
27,1	27,8	30,1	29,3	28,0	28,7	28,8	29,1	O - T

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2004 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen ^{*)}

WZ 2008	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2004	2005	2006
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt				
	Bruttoinlandsprodukt	1,6	-0,3	3,5
A - T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	2,0	-0,4	3,5
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	32,4	-37,4	-8,8
B - F	Produzierendes Gewerbe	5,3	2,5	6,4
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	8,8	4,1	7,9
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	9,5	4,3	10,5
F	Baugewerbe	-6,7	-4,1	0,0
G - T	Dienstleistungsbereiche	-0,2	-0,5	2,4
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	1,2	-2,3	5,8
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	-1,9	0,2	3,3
O - T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	0,0	0,0	-0,3
Kettenindex (Referenzjahr 2010) – preisbereinigt				
	Bruttoinlandsprodukt	95,2	94,9	98,2
A - T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	94,8	94,5	97,8
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	154,6	96,8	88,3
B - F	Produzierendes Gewerbe	90,2	92,5	98,4
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	88,2	91,8	99,1
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	85,2	88,9	98,2
F	Baugewerbe	100,2	96,1	96,0
G - T	Dienstleistungsbereiche	96,2	95,7	98,1
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	102,2	99,8	105,7
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	92,5	92,7	95,7
O - T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	95,7	95,8	95,5

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2015, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	WZ 2008
2,8	-0,3	-5,1	4,7	4,1	0,1	-0,4	1,6	
3,3	-0,2	-5,6	5,0	4,1	0,2	-0,4	1,5	A - T
42,8	5,8	-2,5	-23,1	2,8	22,5	-11,8	8,2	A
5,1	-2,2	-13,9	14,8	6,8	-0,1	0,4	1,1	B - F
6,2	-2,6	-16,4	16,8	7,4	-0,1	1,6	0,6	B - E
6,2	0,3	-19,9	19,3	9,2	-1,7	1,5	1,3	C
0,3	-0,1	-3,2	7,4	4,4	-0,5	-3,8	2,9	F
1,6	0,8	-1,5	1,1	2,8	-0,2	-0,5	1,5	G - T
0,1	1,4	-6,6	-0,1	10,1	-6,1	0,1	1,3	G - J
3,2	-0,6	-0,5	2,3	3,2	1,4	0,2	1,9	K - N
1,4	1,4	0,8	1,0	-1,4	2,0	-1,3	1,3	O - T
100,9	100,6	95,5	100,0	104,1	104,2	103,8	105,5	
101,1	100,9	95,3	100,0	104,1	104,3	103,9	105,4	A - T
126,1	133,3	130,0	100,0	102,8	125,9	111,1	120,1	A
103,5	101,2	87,1	100,0	106,8	106,6	107,1	108,2	B - F
105,2	102,4	85,6	100,0	107,4	107,3	109,0	109,6	B - E
104,3	104,6	83,8	100,0	109,2	107,3	108,9	110,4	C
96,3	96,2	93,1	100,0	104,4	103,9	99,9	102,8	F
99,6	100,4	98,9	100,0	102,8	102,6	102,0	103,6	G - T
105,7	107,2	100,1	100,0	110,1	103,3	103,4	104,7	G - J
98,8	98,3	97,8	100,0	103,2	104,7	105,0	107,0	K - N
96,8	98,2	99,0	100,0	98,6	100,5	99,2	100,6	O - T

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

3. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2004 bis 2014 *)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
insgesamt in Mill. EUR						
2004	22 979	1 148 422	129 021	18 905	927 043	106 108
2005	22 846	1 145 877	127 751	18 831	925 441	105 307
2006	23 273	1 165 287	129 860	19 167	938 592	106 992
2007	23 931	1 197 070	133 613	19 743	968 900	110 366
2008	24 745	1 241 273	138 380	20 425	1 007 446	114 354
2009	24 732	1 245 663	140 367	20 394	1 008 327	115 874
2010	25 547	1 281 963	144 912	21 011	1 037 105	119 355
2011	26 434	1 336 659	149 727	21 812	1 085 549	123 634
2012	27 394	1 387 626	154 116	22 631	1 129 454	127 444
2013	28 059	1 426 227	157 551	23 210	1 163 291	130 492
2014	29 488	1 478 783	163 635	24 408	1 207 749	135 579
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2004	1,1	0,2	0,3	1,1	0,5	0,3
2005	-0,6	-0,2	-1,0	-0,4	-0,2	-0,8
2006	1,9	1,7	1,7	1,8	1,4	1,6
2007	2,8	2,7	2,9	3,0	3,2	3,2
2008	3,4	3,7	3,6	3,5	4,0	3,6
2009	-0,1	0,4	1,4	-0,2	0,1	1,3
2010	3,3	2,9	3,2	3,0	2,9	3,0
2011	3,5	4,3	3,3	3,8	4,7	3,6
2012	3,6	3,8	2,9	3,8	4,0	3,1
2013	2,4	2,8	2,2	2,6	3,0	2,4
2014	5,1	3,7	3,9	5,2	3,8	3,9

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2015, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 3. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2004 bis 2014 *)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
je Arbeitnehmer in EUR						
2004	25 198	32 738	25 295	20 731	26 427	20 803
2005	25 333	32 818	25 437	20 881	26 505	20 968
2006	25 640	33 150	25 651	21 116	26 701	21 134
2007	25 900	33 440	25 908	21 368	27 066	21 401
2008	26 559	34 145	26 572	21 923	27 713	21 959
2009	26 805	34 215	26 986	22 103	27 696	22 277
2010	27 540	35 091	27 767	22 651	28 388	22 870
2011	28 368	36 103	28 679	23 408	29 320	23 681
2012	29 362	37 014	29 440	24 257	30 128	24 345
2013	30 104	37 707	30 054	24 901	30 755	24 892
2014	31 514	38 664	31 088	26 084	31 578	25 758
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2004	0,7	0,2	0,6	0,7	0,5	0,7
2005	0,5	0,2	0,6	0,7	0,3	0,8
2006	1,2	1,0	0,8	1,1	0,7	0,8
2007	1,0	0,9	1,0	1,2	1,4	1,3
2008	2,5	2,1	2,6	2,6	2,4	2,6
2009	0,9	0,2	1,6	0,8	-0,1	1,4
2010	2,7	2,6	2,9	2,5	2,5	2,7
2011	3,0	2,9	3,3	3,3	3,3	3,5
2012	3,5	2,5	2,7	3,6	2,8	2,8
2013	2,5	1,9	2,1	2,7	2,1	2,2
2014	4,7	2,5	3,4	4,8	2,7	3,5

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2015, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

4. Arbeitnehmerentgelt 2004 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
insgesamt in Mill. EUR								
2004	22 979	417	5 714	5 109	1 665	4 157	2 331	8 695
2005	22 846	387	5 721	5 112	1 550	4 110	2 335	8 743
2006	23 273	384	5 867	5 250	1 575	4 189	2 483	8 774
2007	23 931	397	6 219	5 607	1 645	4 271	2 602	8 797
2008	24 745	407	6 546	5 928	1 664	4 372	2 652	9 103
2009	24 732	400	6 177	5 544	1 798	4 231	2 566	9 561
2010	25 547	404	6 474	5 827	1 811	4 280	2 755	9 823
2011	26 434	422	6 934	6 256	1 881	4 425	2 883	9 890
2012	27 394	461	7 212	6 509	1 922	4 584	3 048	10 167
2013	28 059	458	7 485	6 739	1 909	4 704	3 090	10 413
2014	29 488	440	7 934	7 173	1 971	4 938	3 293	10 912
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2004	1,1	-3,9	2,5	2,4	-4,9	1,1	3,3	1,2
2005	-0,6	-7,3	0,1	0,0	-6,9	-1,1	0,2	0,6
2006	1,9	-0,8	2,6	2,7	1,6	1,9	6,4	0,4
2007	2,8	3,6	6,0	6,8	4,4	2,0	4,8	0,3
2008	3,4	2,5	5,3	5,7	1,2	2,4	1,9	3,5
2009	-0,1	-1,7	-5,6	-6,5	8,0	-3,2	-3,2	5,0
2010	3,3	0,9	4,8	5,1	0,7	1,2	7,4	2,7
2011	3,5	4,4	7,1	7,4	3,8	3,4	4,7	0,7
2012	3,6	9,4	4,0	4,0	2,2	3,6	5,7	2,8
2013	2,4	-0,7	3,8	3,5	-0,7	2,6	1,4	2,4
2014	5,1	-4,1	6,0	6,4	3,3	5,0	6,6	4,8

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2015, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 4. Arbeitnehmerentgelt 2004 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
je Arbeitnehmer in EUR								
2004	25 198	21 034	28 793	28 185	23 245	20 327	21 392	28 177
2005	25 333	21 187	29 131	28 490	23 196	20 451	20 981	28 380
2006	25 640	21 310	29 900	29 255	23 993	20 818	20 777	28 577
2007	25 900	21 525	30 638	30 059	24 508	21 023	20 619	28 742
2008	26 559	22 113	31 173	30 581	25 179	21 537	21 147	29 483
2009	26 805	22 068	29 856	28 984	27 240	21 034	21 651	30 642
2010	27 540	22 625	31 336	30 506	27 846	21 526	21 697	31 451
2011	28 368	23 838	32 333	31 535	28 794	22 198	22 287	32 354
2012	29 362	25 107	33 097	32 230	29 614	23 040	23 607	33 474
2013	30 104	25 170	34 253	33 280	30 124	23 465	24 498	34 097
2014	31 514	24 908	35 981	35 089	31 556	24 448	26 031	35 590
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2004	0,7	-1,3	2,0	2,0	1,8	-0,9	-1,6	1,5
2005	0,5	0,7	1,2	1,1	-0,2	0,6	-1,9	0,7
2006	1,2	0,6	2,6	2,7	3,4	1,8	-1,0	0,7
2007	1,0	1,0	2,5	2,7	2,1	1,0	-0,8	0,6
2008	2,5	2,7	1,7	1,7	2,7	2,4	2,6	2,6
2009	0,9	-0,2	-4,2	-5,2	8,2	-2,3	2,4	3,9
2010	2,7	2,5	5,0	5,3	2,2	2,3	0,2	2,6
2011	3,0	5,4	3,2	3,4	3,4	3,1	2,7	2,9
2012	3,5	5,3	2,4	2,2	2,8	3,8	5,9	3,5
2013	2,5	0,3	3,5	3,3	1,7	1,8	3,8	1,9
2014	4,7	-1,0	5,0	5,4	4,8	4,2	6,3	4,4

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2015, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

5. Bruttolöhne und -gehälter 2004 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen^{*)}

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
insgesamt in Mill. EUR								
2004	18 905	348	4 752	4 253	1 371	3 489	1 936	7 010
2005	18 831	324	4 769	4 265	1 281	3 462	1 939	7 055
2006	19 167	322	4 887	4 378	1 298	3 522	2 066	7 073
2007	19 743	335	5 160	4 655	1 366	3 607	2 171	7 104
2008	20 425	344	5 458	4 939	1 385	3 708	2 204	7 325
2009	20 394	338	5 166	4 642	1 496	3 582	2 141	7 671
2010	21 011	341	5 395	4 857	1 508	3 617	2 301	7 848
2011	21 812	356	5 833	5 264	1 569	3 749	2 412	7 894
2012	22 631	390	6 083	5 498	1 608	3 889	2 547	8 114
2013	23 210	387	6 311	5 687	1 599	3 996	2 589	8 327
2014	24 408	372	6 693	6 057	1 653	4 195	2 764	8 731
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2004	1,1	-3,8	2,7	2,6	-4,8	1,1	3,4	1,0
2005	-0,4	-6,9	0,4	0,3	-6,5	-0,8	0,2	0,7
2006	1,8	-0,8	2,5	2,6	1,3	1,7	6,5	0,2
2007	3,0	4,1	5,6	6,3	5,2	2,4	5,1	0,4
2008	3,5	2,9	5,8	6,1	1,4	2,8	1,5	3,1
2009	-0,2	-1,7	-5,4	-6,0	8,0	-3,4	-2,9	4,7
2010	3,0	0,8	4,4	4,6	0,8	1,0	7,5	2,3
2011	3,8	4,5	8,1	8,4	4,0	3,6	4,8	0,6
2012	3,8	9,4	4,3	4,4	2,5	3,7	5,6	2,8
2013	2,6	-0,6	3,8	3,4	-0,6	2,7	1,6	2,6
2014	5,2	-4,0	6,0	6,5	3,4	5,0	6,8	4,8

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2015, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 5. Bruttolöhne und -gehälter 2004 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen^{*)}

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
je Arbeitnehmer in EUR								
2004	20 731	17 565	23 944	23 458	19 143	17 062	17 767	22 715
2005	20 881	17 765	24 283	23 773	19 173	17 226	17 425	22 901
2006	21 116	17 871	24 904	24 396	19 766	17 500	17 285	23 037
2007	21 368	18 132	25 423	24 959	20 353	17 754	17 206	23 210
2008	21 923	18 692	25 995	25 480	20 958	18 265	17 578	23 723
2009	22 103	18 657	24 970	24 268	22 674	17 808	18 061	24 584
2010	22 651	19 102	26 112	25 427	23 193	18 193	18 124	25 128
2011	23 408	20 136	27 198	26 533	24 030	18 806	18 643	25 824
2012	24 257	21 202	27 915	27 225	24 774	19 548	19 732	26 716
2013	24 901	21 283	28 881	28 084	25 232	19 934	20 531	27 265
2014	26 084	21 090	30 352	29 628	26 458	20 768	21 849	28 476
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2004	0,7	-1,3	2,2	2,2	1,8	-0,9	-1,5	1,3
2005	0,7	1,1	1,4	1,3	0,2	1,0	-1,9	0,8
2006	1,1	0,6	2,6	2,6	3,1	1,6	-0,8	0,6
2007	1,2	1,5	2,1	2,3	3,0	1,5	-0,5	0,8
2008	2,6	3,1	2,3	2,1	3,0	2,9	2,2	2,2
2009	0,8	-0,2	-3,9	-4,8	8,2	-2,5	2,7	3,6
2010	2,5	2,4	4,6	4,8	2,3	2,2	0,3	2,2
2011	3,3	5,4	4,2	4,4	3,6	3,4	2,9	2,8
2012	3,6	5,3	2,6	2,6	3,1	3,9	5,8	3,5
2013	2,7	0,4	3,5	3,2	1,8	2,0	4,0	2,1
2014	4,8	-0,9	5,1	5,5	4,9	4,2	6,4	4,4

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2015, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

6. Einkommen der privaten Haushalte 2003 bis 2013 *)

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
insgesamt in Mill. EUR						
2003	32 626	1 610 487	183 926	33 445	1 401 348	191 327
2004	33 182	1 622 082	187 059	33 842	1 423 606	193 934
2005	33 006	1 648 422	187 112	33 823	1 449 538	194 975
2006	34 229	1 709 367	193 690	34 621	1 480 842	198 934
2007	35 418	1 760 716	200 914	35 083	1 504 448	201 443
2008	36 668	1 825 339	209 178	35 540	1 537 615	205 268
2009	36 205	1 783 391	208 576	35 727	1 519 913	207 815
2010	36 609	1 823 343	211 387	36 011	1 560 353	209 745
2011	38 368	1 915 694	220 683	37 047	1 620 088	214 992
2012	39 248	1 969 869	225 423	37 572	1 651 901	217 898
2013	39 745	2 011 718	228 989	38 206	1 681 281	222 018
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2003	1,9	1,9	1,9	1,8	2,8	2,0
2004	1,7	0,7	1,7	1,2	1,6	1,4
2005	-0,5	1,6	0,0	-0,1	1,8	0,5
2006	3,7	3,7	3,5	2,4	2,2	2,0
2007	3,5	3,0	3,7	1,3	1,6	1,3
2008	3,5	3,7	4,1	1,3	2,2	1,9
2009	-1,3	-2,3	-0,3	0,5	-1,2	1,2
2010	1,1	2,2	1,3	0,8	2,7	0,9
2011	4,8	5,1	4,4	2,9	3,8	2,5
2012	2,3	2,8	2,1	1,4	2,0	1,4
2013	1,3	2,1	1,6	1,7	1,8	1,9

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2014, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 6. Einkommen der privaten Haushalte 2003 bis 2013^{*)}

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
je Einwohner in EUR						
2003	13 694	19 516	13 558	14 038	16 982	14 103
2004	14 034	19 661	13 880	14 313	17 256	14 390
2005	14 075	19 990	13 977	14 423	17 578	14 565
2006	14 735	20 753	14 570	14 904	17 979	14 965
2007	15 398	21 404	15 232	15 253	18 288	15 272
2008	16 097	22 228	15 989	15 602	18 724	15 690
2009	16 038	21 782	16 073	15 826	18 564	16 014
2010	16 332	22 302	16 392	16 065	19 085	16 264
2011	17 226	23 425	17 203	16 633	19 811	16 760
2012	17 722	24 047	17 648	16 965	20 165	17 059
2013	18 039	24 502	17 987	17 340	20 478	17 439
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2003	2,7	1,9	2,7	2,7	2,7	2,8
2004	2,5	0,7	2,4	2,0	1,6	2,0
2005	0,3	1,7	0,7	0,8	1,9	1,2
2006	4,7	3,8	4,2	3,3	2,3	2,7
2007	4,5	3,1	4,5	2,3	1,7	2,1
2008	4,5	3,9	5,0	2,3	2,4	2,7
2009	-0,4	-2,0	0,5	1,4	-0,9	2,1
2010	1,8	2,4	2,0	1,5	2,8	1,6
2011	5,5	5,0	4,9	3,5	3,8	3,1
2012	2,9	2,7	2,6	2,0	1,8	1,8
2013	1,8	1,9	1,9	2,2	1,6	2,2

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2014, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

7. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2003 bis 2013 ^{*)}

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Davon			Empfangene monetäre Sozialleistungen	Empfangene sonstige laufende Transfers
		empfangenes Arbeitnehmerentgelt	Betriebsüberschuss/Selbständigen-einkommen	Vermögenseinkommen (saldiert)		
Millionen EUR						
2003	32 626	25 266	3 179	4 181	14 226	2 188
2004	33 182	25 379	3 364	4 439	14 120	2 157
2005	33 006	25 134	3 282	4 591	13 853	2 239
2006	34 229	25 585	3 490	5 154	13 689	2 237
2007	35 418	26 320	3 643	5 455	13 308	2 295
2008	36 668	27 255	3 867	5 546	13 234	2 390
2009	36 205	27 232	3 250	5 723	14 187	2 026
2010	36 609	27 935	3 479	5 195	14 210	2 144
2011	38 368	28 899	3 909	5 560	13 996	2 161
2012	39 248	29 780	3 765	5 703	14 077	2 221
2013	39 745	30 288	3 803	5 654	14 493	2 267
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2003	1,9	0,0	-2,2	18,8	1,0	-2,8
2004	1,7	0,4	5,8	6,2	-0,7	-1,4
2005	-0,5	-1,0	-2,4	3,4	-1,9	3,8
2006	3,7	1,8	6,3	12,3	-1,2	-0,1
2007	3,5	2,9	4,4	5,8	-2,8	2,6
2008	3,5	3,5	6,1	1,7	-0,6	4,1
2009	-1,3	-0,1	-16,0	3,2	7,2	-15,2
2010	1,1	2,6	7,1	-9,2	0,2	5,8
2011	4,8	3,5	12,4	7,0	-1,5	0,8
2012	2,3	3,0	-3,7	2,6	0,6	2,8
2013	1,3	1,7	1,0	-0,9	3,0	2,0
in % des Primäreinkommens						
2003	100	77,4	9,7	12,8	43,6	6,7
2004	100	76,5	10,1	13,4	42,6	6,5
2005	100	76,1	9,9	13,9	42,0	6,8
2006	100	74,7	10,2	15,1	40,0	6,5
2007	100	74,3	10,3	15,4	37,6	6,5
2008	100	74,3	10,5	15,1	36,1	6,5
2009	100	75,2	9,0	15,8	39,2	5,6
2010	100	76,3	9,5	14,2	38,8	5,9
2011	100	75,3	10,2	14,5	36,5	5,6
2012	100	75,9	9,6	14,5	35,9	5,7
2013	100	76,2	9,6	14,2	36,5	5,7

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2014, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Geleistete Sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Darunter Sparen	Sparquote in %	Jahr
2 986	10 527	2 081	33 445	2 394	7,1	2003
3 002	10 521	2 095	33 842	2 557	7,5	2004
2 810	10 354	2 111	33 823	2 544	7,5	2005
2 932	10 477	2 125	34 621	2 575	7,4	2006
3 235	10 519	2 184	35 083	2 696	7,6	2007
3 597	10 843	2 312	35 540	2 944	8,2	2008
3 472	11 375	1 844	35 727	2 714	7,5	2009
3 476	11 560	1 916	36 011	2 776	7,6	2010
3 688	11 886	1 904	37 047	2 761	7,3	2011
3 913	12 145	1 916	37 572	2 747	7,2	2012
4 081	12 274	1 943	38 206	2 575	6,6	2013
3,4	0,2	-1,8	1,8	5,2	x	2003
0,5	-0,1	0,7	1,2	6,8	x	2004
-6,4	-1,6	0,8	-0,1	-0,5	x	2005
4,3	1,2	0,7	2,4	1,2	x	2006
10,3	0,4	2,8	1,3	4,7	x	2007
11,2	3,1	5,8	1,3	9,2	x	2008
-3,5	4,9	-20,2	0,5	-7,8	x	2009
0,1	1,6	3,9	0,8	2,3	x	2010
6,1	2,8	-0,6	2,9	-0,5	x	2011
6,1	2,2	0,6	1,4	-0,5	x	2012
4,3	1,1	1,4	1,7	-6,3	x	2013
9,2	32,3	6,4	102,5	x	x	2003
9,0	31,7	6,3	102,0	x	x	2004
8,5	31,4	6,4	102,5	x	x	2005
8,6	30,6	6,2	101,1	x	x	2006
9,1	29,7	6,2	99,1	x	x	2007
9,8	29,6	6,3	96,9	x	x	2008
9,6	31,4	5,1	98,7	x	x	2009
9,5	31,6	5,2	98,4	x	x	2010
9,6	31,0	5,0	96,6	x	x	2011
10,0	30,9	4,9	95,7	x	x	2012
10,3	30,9	4,9	96,1	x	x	2013

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

8. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2003 bis 2013^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2003	2004	2005
Mill. EUR – in jeweiligen Preisen				
1	Bruttoinlandsprodukt	42 138	43 077	43 149
2	Konsumausgaben der privaten Haushalte	31 198	31 518	31 541
3	Konsumausgaben des Staates	12 057	12 073	11 977
4	Bruttoanlageinvestitionen	11 213	9 766	10 017
5	Restposten (Z. 1 - Z. 2 - Z. 3 - Z. 4)	-12 331	-10 280	-10 385
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen				
6	Bruttoinlandsprodukt	1,9	2,2	0,2
7	Konsumausgaben der privaten Haushalte	1,6	1,0	0,1
8	Konsumausgaben des Staates	0,5	0,1	-0,8
9	Bruttoanlageinvestitionen	2,1	-12,9	2,6
Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % – in jeweiligen Preisen				
10	Bruttoinlandsprodukt	100	100	100
11	Konsumausgaben der privaten Haushalte	74,0	73,2	73,1
12	Konsumausgaben des Staates	28,6	28,0	27,8
13	Bruttoanlageinvestitionen	26,6	22,7	23,2
14	Restposten	-29,3	-23,9	-24,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt				
15	Bruttoinlandsprodukt	1,4	1,6	-0,3
16	Konsumausgaben der privaten Haushalte	-0,4	0,2	-1,7
17	Konsumausgaben des Staates	-0,5	-0,7	-1,4
18	Bruttoanlageinvestitionen	2,6	-13,4	2,1
Index (2010 = 100) – preisbereinigt, verkettet				
19	Bruttoinlandsprodukt	93,7	95,2	94,9
20	Konsumausgaben der privaten Haushalte	99,9	100,1	98,4
21	Konsumausgaben des Staates	96,8	96,1	94,7
22	Bruttoanlageinvestitionen	127,9	110,8	113,1

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2014, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Lfd. Nr.
44 860	46 910	47 400	45 500	48 195	50 872	51 648	52 593	1
32 385	32 762	33 026	33 492	33 740	34 822	35 386	36 186	2
12 092	12 281	12 843	13 403	13 708	13 944	14 186	.	3
10 578	11 425	12 511	9 879	9 581	10 563	10 711	.	4
-10 195	-9 559	-10 981	-11 273	-8 833	-8 458	-8 636	.	5
4,0	4,6	1,0	-4,0	5,9	5,6	1,5	1,8	6
2,7	1,2	0,8	1,4	0,7	3,2	1,6	2,3	7
1,0	1,6	4,6	4,4	2,3	1,7	1,7	.	8
5,6	8,0	9,5	-21,0	-3,0	10,3	1,4	.	9
100	100	100	100	100	100	100	100	10
72,2	69,8	69,7	73,6	70,0	68,5	68,5	68,8	11
27,0	26,2	27,1	29,5	28,4	27,4	27,5	.	12
23,6	24,4	26,4	21,7	19,9	20,8	20,7	.	13
-22,7	-20,4	-23,2	-24,8	-18,3	-16,6	-16,7	.	14
3,5	2,8	-0,3	-5,1	4,7	4,1	0,1	-0,4	15
1,5	-0,2	-0,6	2,1	-1,1	1,3	0,2	1,3	16
0,0	0,6	3,2	2,2	-0,5	-0,3	-0,1	.	17
4,4	4,9	7,4	-21,8	-3,9	8,1	-0,6	.	18
98,2	100,9	100,6	95,5	100,0	104,1	104,2	103,8	19
99,8	99,6	99,0	101,1	100,0	101,3	101,5	102,8	20
94,7	95,3	98,3	100,5	100,0	99,7	99,6	.	21
118,1	123,9	133,0	104,1	100,0	108,1	107,4	.	22

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

9. Bruttoanlageinvestitionen 2002 bis 2012 nach Wirtschaftsbereichen *) In jeweiligen Preisen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
MILL. EUR								
neue Anlagen								
2002	11 242	192	2 988	1 898	138	1 088	3 608	3 228
2003	11 431	176	2 463	1 631	133	1 132	3 714	3 813
2004	10 015	192	2 582	1 732	141	1 143	2 972	2 985
2005	10 265	208	2 602	1 732	124	1 136	3 024	3 172
2006	10 863	255	2 775	1 988	156	1 628	2 990	3 059
2007	11 737	311	2 981	2 212	199	1 264	3 774	3 208
2008	12 860	341	3 407	2 508	196	1 803	3 952	3 162
2009	10 116	213	2 447	1 862	125	1 316	3 049	2 966
2010	9 879	230	2 534	1 941	192	1 133	3 183	2 607
2011	10 911	274	2 779	2 135	193	1 274	3 634	2 757
2012	11 095	314	2 989	2 369	221	1 368	3 803	2 401
neue Ausrüstungen und neue sonstige Anlagen								
2002	4 617	179	2 110	1 698	124	793	482	928
2003	4 084	167	1 833	1 505	127	635	394	928
2004	4 438	182	1 959	1 583	134	696	519	948
2005	4 533	195	1 977	1 613	113	755	486	1 006
2006	5 047	232	2 192	1 841	142	879	558	1 044
2007	5 816	293	2 321	1 995	187	1 003	920	1 092
2008	6 291	322	2 685	2 273	181	1 001	948	1 153
2009	4 334	197	1 940	1 719	117	597	566	917
2010	5 026	213	1 999	1 738	173	970	714	957
2011	5 475	244	2 234	1 948	178	1 080	707	1 032
2012	5 982	286	2 438	2 152	209	1 081	792	1 176
neue Bauten								
2002	6 625	13	878	200	14	295	3 126	2 300
2003	7 347	9	630	126	6	498	3 321	2 884
2004	5 577	9	623	148	7	447	2 453	2 037
2005	5 732	13	625	119	10	381	2 537	2 165
2006	5 817	23	583	147	15	749	2 432	2 015
2007	5 921	18	660	217	12	260	2 854	2 116
2008	6 570	19	722	235	14	802	3 004	2 009
2009	5 782	17	507	143	8	719	2 483	2 049
2010	4 853	18	535	203	18	163	2 469	1 650
2011	5 436	30	545	187	15	194	2 927	1 725
2012	5 113	28	551	218	13	287	3 010	1 224

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2014, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert; nur Käufe neuer Anlagen